

Skandal in Dresden: Ermittlungen wegen Tötungsverdachts gegen Ehefrau!

Die Leipziger Zeitung berichtet über aktuelle Ermittlungen zu Tötungsdelikten in Dresden, Körperverletzung am Hauptbahnhof und lokale Veranstaltungen.

Im Raum Dresden wird weiterhin gegen eine 52-jährige Frau wegen des Verdachts eines Tötungsdelikts ermittelt. Die Staatsanwaltschaft hat nun auch einen 75-jährigen Mann wegen Beihilfe zu dem Delikt ins Visier genommen. Der Beschuldigte wurde am 2. Oktober 2024 im Ostseebad Koserow festgenommen und befindet sich nun in Untersuchungshaft. Er ist bislang nicht vorbestraft und hat keine Angaben zum Vorwurf gemacht. Weitere Informationen zum Motiv oder Tathergang sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht verfügbar, da die Ermittlungen noch andauern **laut Informationen von www.l-iz.de**.

In einem separaten Vorfall wurde am 4. Oktober 2024 ein 33-jähriger ukrainischer Staatsangehöriger in der Dresdner Hauptbahnhof festgenommen, nachdem er während einer verbalen Auseinandersetzung einen 52-jährigen Mann angegriffen und dessen Tochter verletzt hatte. Die 19-jährige Tochter musste ins Krankenhaus gebracht werden. Ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung wurde gegen den Tatverdächtigen eingeleitet. Die Auseinandersetzung begann zwischen der Familie, die aus vieren Tschechischen Staatsangehörigen bestand, und dem Beschuldigten **wie www.l-iz.de berichtet**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de